

## Videokonferenz der deutschen Parlamentspräsidentinnen und –präsidenten auf Einladung des Landtages von Sachsen-Anhalt

Zu einer Videokonferenz werden sich am Montag, den 15. Juni 2020, die Präsidentinnen und Präsidenten der 16 deutschen Landesparlamente sowie der Präsident des Deutschen Bundestages auf Einladung von **Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch** treffen.

Ursprünglich hatte **Landtagspräsidentin Brakebusch** als aktuelle Federführerin für die Konferenz der deutschen Landesparlamente ihre Kolleginnen und Kollegen zu einer dreitägigen Tagung vom 14. bis 16. Juni nach Stolberg in den Harz eingeladen. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie werden sich nun die Parlamentsspitzen im ungewohnten Format nur virtuell treffen und sich dabei auf wenige Themen konzentrieren.

Die Entscheidung, die Einladung in den Harz zurückzuziehen, ist **Landtagspräsidentin Brakebusch** schwer gefallen. „Sehr gerne hätten wir an die Direktorenkonferenz vom September 2019 anknüpfend uns Sachsen-Anhalter als gute Gastgeberinnen und Gastgeber präsentiert und meinen Kolleginnen und Kollegen aus der gesamten Bundesrepublik unser Land und die hier lebenden Menschen näher gebracht. Aber ich hatte als Veranstalterin die Verantwortung zu entscheiden, ob eine große Präsenzkonferenz zulässig und verantwortbar war oder nicht.“

Die Herausforderungen der Covid-19-Krise für die Parlamentsarbeit wie die Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit und die Aufgabenwahrnehmung durch die Parlamente stehen dabei auch im Mittelpunkt des Videotreffens.

Zu Beginn werden sich die Präsidentinnen und Präsidenten somit mit der Rolle der Parlamente in der Corona-Krise und ihre Einbindung in die rechtliche und politische Steuerung der Krisenbewältigung durch den Staat befassen. Neben dem Austausch über die Maßnahmen der Parlamente im Interesse der Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit von Plenum, Ausschüssen und Fraktionen stehen dabei Fragestellungen der Digitalisierung im Bereich Kommunikation und Entscheidungsfindung sowie der Öffentlichkeitsarbeit in Pandemiezeiten auf der Gesprächsagenda. Nicht zuletzt werden die Wege zur Überleitung in den Normalmodus der Parlamentsarbeit Gegenstand des Meinungsaustausches sein.

Ein weiteres Thema der Videokonferenz wird die Vorbereitung der kommenden Europakonferenz der Präsidentinnen und Präsidenten zur Zukunft Europas sein. Hierzu wird der Ständige Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der EU, Botschafter Michael Clauß, einführen und den Präsidentinnen und Präsidenten als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.